



BEBAUUNGS- und GRÜNORDNUNGSPLAN 2 "TRASSE

1.1.18 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern südlich der Birkenstraße (18) Die Fläche wird im gekennzeichneten Bereich als Streuobstwiese typische Ortsrandstruktur) gestaltet und gepflegt.
Verwendet werden regionaltypische Sorten (Hochstämme) von Apfel, Birne, Pflaume/Zwetschge oder Kirsche.

> 1.1.19 Artenlisten a) Liste der Bäume I. Ordnung: (Hochstämme, mind. 3xv., m.B., STU 18-20) Acer platanoides, Spitz-Ahorn

Acer platanoides, Spitz-Anom Acer pseudoplatanus, Berg-Ahorn Fraxinus excelsior, Esche Quercus robur, Stiel-Eiche Tilla cordata, Winter-Linde Alnus glutinosa, Schwarz-Erle b) Liste der Bäume II. Ordnung / kleinkronige Bäume: (Hochstämme, mind. 3xv., m.B., STU 12-14) Acer campestre, Feld-Ahorn Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet', Rotdorn Sorbus aucuparia, Eberesche

c) Liste der Obstbäume: (Hochstämme, mind. 3xv., m.B., STU 10-12) Regionaltypische Sorten von Apfel, Birne, Zwetschge/Pflaume, Kirsche z.B.:
Goldparmäne, Ontario, Kaiser Wilhelm
Clapps Liebling, Gute Graue, Williams Christ
Fränkische Hauszwetschge, Wangenheims Frühe
Kassins Frühe, Morellenfeuer

 d) Liste der Sträucher bzw. der Gehölze für flächige Pflanzungen: (Heister, mind. 2xv., 150-200) Acer campestre, Feld-Ahorn Carpinus betulus, Hainbuche Malus sylvestris, Wildapfel Pyrus pyraster, Wildbirne

Die Fläche wird renaturiert. Die Fahrbahn der alten A9 wird zurück-

1.1.15 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern am Pförtschenbach (15) Die geplante Fläche wird naturnah gestaltet und erhält beiderseits des Baches Gehölzpflanzungen, die das westlich gelegene Bachauengehölz ergänzen. Die Breite des Gehölzes beträgt nördlich des Baches 50 m und südlich 30 m bis 50 m. Bereichsweise werden entlang des Baches Hochstauden- und Bachröhrichte entwickelt und gepflegt.

ALTE BABA9"

Der bislang im Bereich der ehemaligen Autobahn verrohrte Bachlauf wird wieder offengelegt und naturnah gestaltet. 1.1.17 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchem südlich der Birkenstraße (17)

Sorbus aucuparia, Eberesche für die feuchten Standorte am Pförtschenbach eignen sich: Alnus glutinosa, Schwarz-Erle Fraxinus excelsior, Esche Prunus padus, Trauben-Kirsche

> (Sträucher, 2xv., 60-100) Cornus sanguinea, Roter Hartriegel
> Corylus avellana, Hasel
> Crataegus monogyna, Eingriffliger Weißdorn
> Crataegus laevigata, Zweigriffliger Weißdorn
> Lonicera xylosteum, Heckenkirsche
> Prunus spinosa, Schlehe
> Rhamnus catharticus, Kreuzdorn
> Rosa canina, Heckenrose
> Salix caprea, Salweide
> Sambucus nigra, Schwarzer Holunder
> Pyrus pyraster, Wildbirne

für die feuchten Standorte am Pförtschenbach eignen sich: Frangula alnus, Faulbaum Salix cinerea, Grau-Weide Salix fragilis, Bruch-Weide Salix viminalis, Korb-Welde Viburnum opulus, Schneeball

1.2 FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGER Die im Plan gekennzeichneten Bäume und Sträucher sowie sonstigen Bepflanzungen sind zu erhalten und werden durch geeignete Maßnahmen gemäß DIN 18920 vor Beeinträchtigunger geschützt.

Grünordnungsplaner

Roland Raab Diplomingenieur (FH) Landschaftsarchitekt Rosenaustr. 5 90429 Nürnberg Tel.:0911/262077 Fax:262145

HIMMELKRON

"Trasse alte BAB A9 "

DIE STADT/GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS DES STADT-/ GEMEINDERATES VOM 23.03.99 BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN "TRASSE ALTE BAB A9 "AUFZUSTELLEN. DIE UEBEROERTLICHE BEKANTMACHUNG ERFOLGT AM 21.04.99 IM AMTSBLATT NR. 16 DES LANDKREISES KULMBACH

HIMMELKRON DEN 23.03.99
STADT/GEMEINDÉ BUERGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRUENDUNG GEMAESS § 3 ABS. 2 Bougb VOM 03.05.99 BIS 04.06.99 DEFFENTLICH AUSGELEGT. HIMMELKRON DEN 03.01.2001

DIE GEMEINDE HIMMELKRON HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 07.11.2000 DEN BEBAUUNGSPLAN GEM § 10 Baugb

AL2 24 I SOUR BE2CHED22EN HIMMELKRON DEN 03.01.2001
STADT/GEMEINDE

DAS LANDRADSAMT KULMBACH HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VDM 18.12.2000 NR S410-610-102-14/25-Pe/Ps GEM § 10 ABS. 2 GENEHMIGT. LANDRATSAMT

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRUENDUNG VOM 17.08.2000 BIS 18.09.2000 GEM. \$10 ABS.3 SATZ 2 Baugb deffentlich ausgelegt. Die Genehmigung UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 28.12.2000 DRTSUEBLICH BEKANNTGEMACHT

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH \$ 10 ABS. 3 SATZ 2 Baugb RECHTS-VERBINDLICH. HIMMELKRON DEN 03.01.2001 STADT/GEMEINDÉ

BUERGERMEISTER

LAGEPLAN2 M 1:1000

Schutzwürdiger Biotop der Biotopkartierung Bayern mit Nr.

INGENIEURBURD Dipl. Ing. FH Friedrich **TRÖGER**

Beratender Ingenieur Hirschhornstr. 4 95497 Goldkronach-Brandholz Tel. 09273/96295 Fax 09273/96296

BUERGERMEISTER

BUERGERMEISTER